



video

deluxe 2007

Handbuch

Copyright

MAGIX ist eine eingetragene Marke der MAGIX AG.

Die vorliegende Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine für Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Sämtliche Wiedergaberechte bleiben vorbehalten. Irrtum und inhaltliche Änderungen sowie Programmänderungen vorbehalten.

Bei den übrigen genannten Produktnamen kann es sich um eingetragene Marken des jeweiligen Herstellers handeln.

This product uses MAGIX patent pending technology.

Copyright © MAGIX AG, 2001 - 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Copyright	2
Erste Schritte: MAGIX Video Deluxe 2007	4
Videomaterial aufnehmen	7
Optimieren & Arrangieren	8
Filmoptimierung	9
Video schneiden	12
Export & Brennen	13

Erste Schritte: MAGIX Video Deluxe 2007

MAGIX Video deluxe ist ein komplettes Filmstudio für den PC. Damit macht das Bearbeiten von Videos so viel Spaß wie das Filmen selbst. Es bietet alles zum Aufnehmen, Bearbeiten und Brennen Ihres Filmmaterials.

Filme, Fotos und zusätzliches Audio- und Videomaterial lassen sich von den verschiedensten Geräten auf den PC überspielen. Lange Filme können automatisch in verschiedene Kapitel bzw. Szenen unterteilt werden. Oder auch umgekehrt: kurze Einzelaufnahmen lassen sich automatisch zu einem Film kombinieren.

Wenn Ihr Video fertig ist, können Sie es auf vielfältige Weise weiterverwerten:

- ▶ Spielen Sie es wieder aufs Videoband oder in den Camcorder zurück.
- ▶ Archivieren Sie es auf einer abspielbaren CD.
- ▶ Brennen Sie es auf eine (S) Video-CD oder DVD, und genießen Sie es z.B. am Fernseher.
- ▶ Präsentieren sie Ihr Werk im Internet - auf Ihrer Homepage (www.magix-website.com), als Videomail-Gruß an Freunde, in Ihrem MAGIX Blog (www.magix-blog.com) oder als kreativen Beitrag in der MAGIX Community (www.magix-community.com).

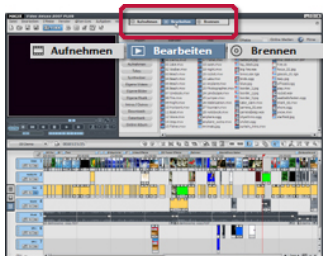
Um Ihnen MAGIX Video deluxe 2007 etwas näher zu bringen, beschreiben wir Ihnen im folgenden die ersten Schritte im Umgang mit dem Programm. Vom Importieren Ihrer Rohdaten bis zur fertiggebrannten CD oder DVD - einfach und schrittweise erklärt!

HINWEIS! Wenn Sie eine ältere Version benutzen, steht Ihnen nach wie vor deren Workshop zur Verfügung!

Programmoberfläche

Zum Einstieg verschaffen wir uns erstmal einen Überblick über die Programmoberfläche. Außerdem lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Bedienelemente kennen.

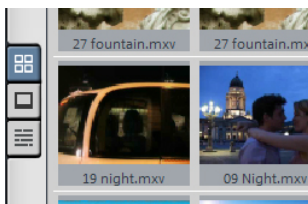
Aufnehmen - Bearbeiten - Brennen



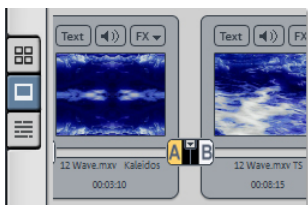
MAGIX Video deluxe 2007 bietet drei Fenster für die wichtigsten Arbeitsschritte, Aufnehmen, Bearbeiten und Brennen: Beim Programmstart sehen Sie das **"Aufnehmen"**-Fenster. Sie können sofort mit einer analogen oder digitalen Aufnahme beginnen, eine Videodatei von der Festplatte importieren, eine CD oder DVD kopieren oder das Fernsehprogramm inklusive einer GRATIS Online TV-Programmzeitschrift genießen und aufnehmen (TV/Videorecorder). Rechts neben der Schaltfläche **"Aufnehmen"** finden Sie einen zweiten Reiter. Hinter ihm verbirgt sich das **"Bearbeiten"**-Fenster, das Sie nutzen, um Ihre Filmmaterial weitergehend zu bearbeiten.

Das "Bearbeiten"-Fenster werden Sie im Kapitel "Optimieren & Arrangieren" näher kennenlernen. Zu guter Letzt erreichen Sie über die Schaltfläche "Brennen" die Oberfläche, aus welcher Sie DVD-Menüs erstellen und Ihren Film brennen können.

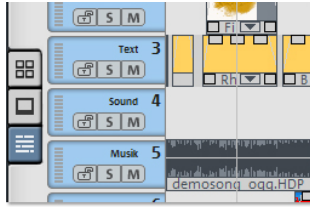
Drei Ansichts-Modi: Übersicht, StoryBoard, Arranger



Um alle Videosequenzen im Blick zu haben wählen Sie den **Übersicht-Modus**. Der Übersicht-Modus bietet Ihnen die beste Übersicht über alle Filme und Szenen. Die "Filmboxen" werden als Miniaturansichten angezeigt und können so kompakter dargestellt werden.



Die voreingestellte Ansicht ist der **StoryBoard-Modus**. Diese Ansicht bietet gute Übersichtlichkeit und einfaches Handling. Im Storyboard-Modus werden alle Szenen der Reihe nach auf dem Storyboard als Filmboxen dargestellt. Sie lassen sich mit der Maus in die richtige Reihenfolge schieben, mit Texten, Titeln, Effekten, Überblendungen oder einer neuen Tonspur ausstatten oder gänzlich aus dem Film herauslösen.



Der **Arranger-Modus** ist für weitergehende Bearbeitungen, aufwändigere Arrangierarbeiten und Szenen-Arrangements gedacht. Hier werden alle Dateien als Objekte auf verschiedenen Spuren angezeigt. Mithilfe der Tab-Taste schalten Sie komfortabel zwischen den Ansichten um.

Bedienung - Alles intuitiv im Griff

Sie haben immer mehrere Möglichkeiten über die Programmoberfläche auf Funktionen zuzugreifen. Die meisten Funktionen von MAGIX Video deluxe erreichen Sie über die Menüleiste oben links in Ihrer Software.



1. Menüleiste: Hier sind alle generellen Menüpunkte des Programms erreichbar.

2. Transportkontrolle: Mit diesen Buttons lässt sich der Film abspielen, stoppen und spulen.

3. Mediapool: Der Dateibrowser, mit welchem Sie zu Ihren eigenen Medien, Effekten, Blenden und Plug-ins navigieren können.

4. Werkzeugleiste: Editierfunktionen in Bezug auf die Spuren in der Zeitleiste.



5. Spuren: In einer Spur können sich Video-, Audio-, Textmaterial oder etwa auch Blendenobjekte befinden.

6. Kontextmenü: Ein Klick mit der rechten Maustaste auf ein selektiertes Objekt, öffnet ein Kontextmenü mit für dieses Objekt verfügbaren Bearbeitungsmöglichkeiten.

Schnellen Zugriff auf wichtige Befehle, wie Kopieren, Löschen, Rückgängig usw. finden Sie rechts in der **Werkzeugleiste** (4). Mit den Steuerungsschaltflächen der **Transportkontrolle** (2) lässt sich Ihr Videoarrangement steuern. Dort können Sie Vor- und Zurückspulen, Stoppen, Abspielen und sogar über den "Aufnahme" Knopf eine Aufnahme starten, also Video- und Audio-Daten aufnehmen.

Eine wichtige Navigationshilfe in MAGIX Video deluxe ist auch das **Kontextmenü** (6). Das Kontextmenü eines Objektes rufen Sie auf indem Sie es mit der rechten Maustaste anklicken.

TIPP: Der einfachste Weg zur fertigen Video CD/DVD ist der **Aufgaben-Assistent**. Im Menüpunkt "Aufgaben" finden Sie alle wichtigen Funktionen, sowie Tipps & Tricks für Ihre Filme. Per Toolltipp erhalten Sie wertvolle Informationen. Ein einfacher Klick genügt und sofort öffnet sich:

-  die gewünschte Funktion
-  oder ein Hilfe-Video .

Videomaterial aufnehmen

Im "Aufnahme"-Fenster haben Sie die Auswahl zwischen 3 Aufnahmeszenarien in der Classic Version und 4 Aufnahmeszenarien in der PLUS Version:



Wählen Sie nun Ihre Datenquelle aus.

Aufnahme: Befindet sich Ihr Videomaterial auf einem Camcorder, VHS-Rekorder, DVD-Spieler oder einem anderen externen Gerät, wählen Sie "**Aufnahme**".

Datei importieren: Liegen die Video / Audiodaten bereits auf Ihrem Rechner, so können Sie die Funktion "**Datei importieren**" verwenden.

CD/DVD Kopie: Für Kopien benutzen Sie in der PLUS-Version den CD/DVD - Duplizierer, welchen Sie über die Funktion "**CD / DVD Kopie**" erreichen.

TV/Videorekorder: MAGIX Video deluxe wartet für Liebhaber von Funk und Fernsehen sogar mit der Aufnahme-Funktion "**TV / Videorekorder**" auf. So können Sie bequem Ihre Lieblingssendungen direkt am PC aufnehmen, weiterbearbeiten und brennen.

TIPP: MAGIX Video deluxe 2007 PLUS unterstützt High-Definition-Video für bestechend scharfe Videofilme. Importieren Sie hochauflösende Videos von HDV-Camcordern und HDTV-Streams sowie Windows Media Video HD™ (WMVHD). Sie können das gesamte Filmmaterial unkomprimiert ohne Qualitätsverluste bearbeiten und dann exportieren oder brennen. Sie erhalten gestochen scharfe Meisterwerke im WMVHD-Format. Oder konvertieren Sie sie in Ihr Wunschformat. **Willkommen im Zeitalter modernster Videotechnologie!**



Nach Auswahl des gewünschten Aufnahmetyps öffnet sich ein Dialog mit den Aufnahme-Parametern. Weitere Aufnahme-Funktionen lassen sich auch über die "Record"-Schaltfläche in der Transportkontrolle aufrufen (Shortcut: G).



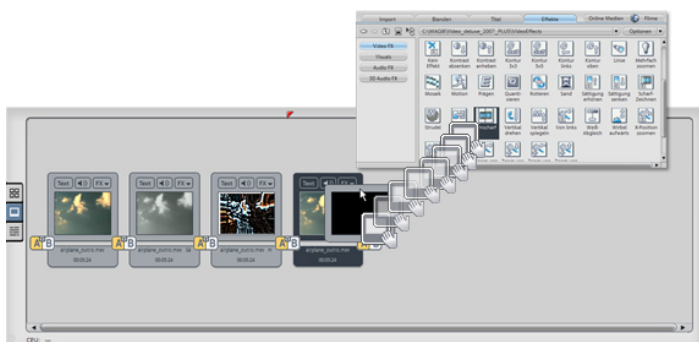
Optimieren & Arrangieren

Es passiert auch den besten Videofilmen, dass einige Aufnahmen nicht ganz gelingen. Doch damit ist nicht gleich der ganze Film ruiniert. Im "Bearbeiten"-Fenster haben sie die Möglichkeit nachträglich Ausbesserungen an Ihrem Videomaterial vorzunehmen. Über- oder unterbelichtete Szenen, rotstichige Bilder oder ein Knacken in der Tonspur können schnell und simpel korrigiert werden und alle Sequenzen nach belieben arrangiert werden.

Drag & Drop-Optimierung

Genial und sehr einfach ist die Bildoptimierung per Drag & Drop. Ziehen Sie die gewünschten Optimierungseffekte einfach aus dem Mediapool direkt in Ihr Storyboard auf Ihre Szene. So können Sie Ihre Motive mühelos optimieren. Wechseln Sie dazu mittels der Reiter über dem Mediapool rechts oben in das Menü "Effekte". Von dort aus können Sie verschiedene Bildoptimierungseffekte direkt auf Ihre Videosequenzen legen.

Im Ordner "1-Klick Optimierung" finden Sie praktische Voreinstellungen zu häufig gebrauchten Optimierungsvorgängen. Einfach mal testen!




Die Palette der 1-Klick-Optimierungs-Effekte ist groß - von Farbeffekten wie Blaustich entfernen bis zu Hellkeitsoptimierung ist alles dabei. Durch Auswahl der einzelnen Einträge erhalten Sie eine Vorschau im Videomonitor. Sie werden staunen, welche Effekte Sie auf schnelle und einfache Weise erzielen können!

Filmoptimierung

Um Störungen von Bild- und Videoobjekten gezielt zu entfernen, nutzen Sie die Funktion "Video Cleaning":

Schritt 1: Markieren Sie die gewünschte Szene im Storyboard.

Schritt 2: Klicken Sie auf die Schaltfläche "FX": .

Schritt 3: Wählen Sie nun die Option "Video Cleaning".

Schritt 4: Im folgenden Fenster haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Cleaning-Funktionen:



Im Fenster "Video Cleaning" optimieren Sie die "Helligkeit", "Schärfe", "Farbe" oder das "TV-Bild". Über Schieberegler verstellen Sie die Einstellungen für die ausgewählte Szene. Rechts sehen Sie die Vorschau für die aktuellen Einstellungen.

Der Positionsregler unter der Vorschau dient zum Ansteuern einzelner Stellen im Film bzw. in der Szene. So sehen Sie, wie sich die gerade gewählte Einstellung auf das Bildmaterial auswirkt.

TIPP! Sie können die Funktion "Video Cleaning" auch über das Menü unter Effekte > Video-Objekteffekte > Video Cleaning oder über den Tastaturkurzbefehl "Umschalt+X" aufrufen. Durch Doppelklick springen die Schieberegler auf die ursprüngliche Position zurück. Haben Sie also den Regler einmal verstellt und Sie sind mit dem Ergebnis nicht zufrieden - einfach Doppelklicken! Ein weiterer Doppelklick bringt ihn wieder in die letzte von Ihnen gewählte Einstellung zurück. Eine praktische Funktion für rasche Bearbeitung. Probieren Sie es einfach mal aus!

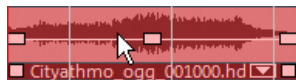
Tonoptimierung

Nachdem Sie das Bildmaterial so richtig in Form gebracht haben, können Sie jetzt Korrekturen am Tonmaterial mittels "Audio Cleaning" vornehmen:



Schritt 1: Um die Tonspur überhaupt bearbeiten zu können, müssen wir in den Arranger-Modus wechseln.

Schritt 2: Im Arranger-Modus stellen sich Bild und Ton in verschiedenen Spuren dar und können so einzeln bearbeitet werden. Klicken Sie auf ein Tonobjekt um dieses zum Bearbeiten auszuwählen.



Ein weiterer Klick mit der rechten Maustaste lässt das Kontextmenü erscheinen.

Schritt 3: Wählen Sie die Option "Audio-Cleaning" aus. Das folgende Dialogfenster bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten Ihre Tonspurqualität zu optimieren. Über die Reiter oben im Fenster wählen Sie den gewünschten Effekt:



▶ Der **Equalizer** bietet Zugriff auf das Frequenzspektrum z.B. für Höhenanhebungen bei zu dumpfen Dialogen.

▶ Der **Kompressor** ist ein dynamischer Lautstärkereglер, der den Sound insgesamt dichter und druckvoller macht.

▶ Mit dem **Stereo FX-Prozessor** wird die Position des Tons im Stereopanorama justiert.

▶ **Denoiser und Dehisser** bieten professionelle Rauschunterdrückung und Störgeräusch-Beseitigung.

TIPP! Sie erreichen dieses Fenster auch über das Menü unter Effekte > Audio-Objekteffekte > Audio Cleaning (Shortcut: Umschalt+W).

Möchten Sie umfangreiche Musikprojekte bearbeiten und einfach mehr aus Ihrer Tonspur raus holen? [MAGIX Music Maker](#) ▶▶ ermöglicht Ihnen schnelle perfekte Ergebnisse bei einfachster Bedienung. Die Vielzahl an Funktionen und Sounds bietet unbegrenzten Raum für Musik in jeder Stilrichtung und für jede Gelegenheit. Damit Optimieren Sie Ihre Tonspur professionell und Ihr Video wird garantiert zum Erfolg.

Arrangieren

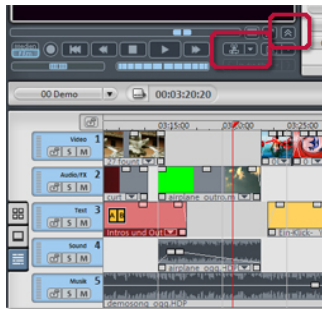
Nachdem Sie die Ton und Bildqualität Ihrer Aufnahmen optimiert haben, können Sie daran gehen Ihre Szenen zu sortieren. Damit wird Ihr Film spannend und Sie erzielen garantiert ein professionelles Resultat à la Hollywood.

Video schneiden

Um eine gezielte Videobearbeitung vorzunehmen können Sie längere Videos auf vielfältige Weise in einzelne Szenen schneiden.


TIPP! Am einfachsten geht das automatisch. Wählen Sie dazu die Option "Szenenerkennung" im FX-Menü. Hier finden Sie einen Editor, der das Material auf auffällige Bewegungen oder Farbwechsel überprüft und dabei -je nach Empfindlichkeitseinstellung - unterschiedlich viele Szenen findet.

Sie können Ihr Video auch selber schneiden. Jedes Objektteil wird dabei zu einem völlig selbständigen Objekt:



Schritt 1: Stellen Sie den Start-Marker an die Stelle, an der geschnitten werden soll.

Schritt 2: Selektieren das zu zerschneidende Objekt.

Schritt 3: Wählen im Menü „Bearbeiten“ die Funktion „Objekte schneiden“. Optional können Sie auch den Schere-Button rechts neben der Transportkontrolle anklicken. Falls die Schaltfläche "Schere" nicht sichtbar ist, schalten Sie sie über  "Menu erweitern" ein.

Schritt 4: Um zerschnittene Objekte später wieder zu verbinden, markieren Sie die einzelnen Teile und wählen Sie den Befehl „Gruppe bilden“, der alle markierten Objekte zu einer Gruppe zusammenfügt.

TIPP! Schneiden Sie Ihr Video ganz einfach mit dem Takterkennungs-Assistent. Der **Takterkennungs-Assistent** ist ein Spezial-Werkzeug für Videoclips. Dazu wird ein vorhandenes Musikstück rhythmisch analysiert. Grundlage dafür ist die rhythmische Geschwindigkeit, die in BPM (= Beats per minute) gemessen wird.

Nachdem der BPM-Wert des Musikstücks gefunden wurde, lässt sich das Stück in kurze, gleichlange Passagen zerlegen. Danach können die Szenen so arrangiert werden, dass sie taktgenau, d.h. im Rhythmus der

Musik, überblendet werden: Die Stellen auf der Spur, an denen die Szenen überblenden, liegen genau im Takt der Musik.

Vorraussetzungen für die Anwendung des Tempo- und Takterkennungsassistenten:

- ▶ Der Songs muß länger als 15 Sekunden sein.
- ▶ Der Songs muß "rhythmische" (tanzbare) Musik enthalten.
- ▶ Der Song muß im Stereoformat vorliegen.

Szenen sortieren



Dieser Button unterhalb der Menüzeile öffnet den Übersichts-Modus. Darüber erhalten Sie eine Übersichtsdarstellung aller benutzten Szenen Ihres Films.

Hier können Sie Ihr Video-Arrangement in die gewünschte Reihenfolge bringen und überschüssige Szenen löschen.

Wenn nicht alle Szenen auf Ihrem Monitor Platz finden, können Sie die Zoomfunktion in der Mitte rechts nutzen, um die Darstellung zu verkleinern. Mehrere Szenen lassen sich mit Hilfe der Strg-Taste und der Umschalt-Taste selektieren. Auch die Film-Optimierung mit dem "Story Maker" kann mit einem Doppelklick auf die gewünschte Szene geöffnet und eingestellt werden.

Export & Brennen

Nun sind wir fast am Ende unseres Workshop angelangt. Sie haben Ihre Rohdaten in MAGIX Video deluxe eingespielt, Ihre Video-Sequenzen optimiert und arrangiert und nun Ihren fertigen Film bereit zur Präsentation. Mit MAGIX Video deluxe haben sie verschiedene Möglichkeiten Ihr Video weiterzuverwenden. Sie können es z.B. als Datei auf Ihren Rechner exportieren, über den TV-Ausgang Ihrer Grafik - oder TV-Karte ausgeben und natürlich auf CD oder DVD brennen.

Datei-Export

Beim Datei-Export wird der gesamte Film in eine einzige Datei zusammengerechnet, die in einem beliebigen Verzeichnis auf der Festplatte abgelegt wird. Sie finden die Exportfunktion im Menu Datei > Film exportieren.

TIPP! Die Exportdatei wird direkt in die Windows®-Zwischenablage kopiert. Um also beispielsweise einen MAGIX Video deluxe-Film als Video-Datei in Powerpoint® zu laden, exportieren Sie den Film zunächst als AVI -Datei. Dann öffnen Sie Powerpoint® und fügen die AVI-Datei direkt mit der "Einfügen"-Option (Strg-V) in das Powerpoint-Slide ein.

Um einen Snapshot einer bestimmten Szene zu exportieren, wählen Sie im Arranger-Modus die gewünschte Stelle Ihres Films aus. Gehen Sie dann über Datei > Film exportieren auf die Funktion "Einzelner Frame als BPM" oder "Einzelner Frame als JPG" aus. So erhalten Sie ein einzelnes Bild und können es beispielsweise zum Erstellen der CD oder DVD-Cover oder Inlays benutzen.

Interaktive DVD-Menüs gestalten

MAGIX Video deluxe kann Ihre Filme mit einem hochwertigen, grafischen Auswahlmenü versehen. Schalten Sie dazu in um in das Fenster "Brennen". Das Menü wird mit auf die CD/DVD gebrannt und erscheint beim Einlegen in Ihren Player. Genau wie bei einer Kauf-DVD können Sie hier bequem anhand von Vorschaubildern zwischen Ihren Filmen auswählen oder gezielt Szenen innerhalb eines Filmes ansteuern.

Vor dem Brennen einer CD oder DVD gestalten Sie so das Auswahlmenü - ganz individuell:



Schritt 1: Wählen Sie im unteren Drittel des Bildschirms eine passende Menü-Vorlage indem Sie sie doppelt anklicken.

Schritt 2: Über den Button "Navigation" erreichen Sie die Inhaltsangabe Ihrer CD oder DVD. Jedes Discprojekt kann mehrere Filme beinhalten. Die Filme erscheinen als obere Einträge, einzelne Szenen als untere Einträge.

Schritt 3: Öffnen Sie die erweiterten DVD-Optionen um bei DVDs das Auswahlmenü noch mit Sounds und Filmen ausschmücken.

Schritt 4: Wählen Sie über den Button Ihr Intro-Video aus. Das Intro-Video ist ein kleiner Vorfilm, der abgespielt wird, bevor das Menü angezeigt wird. Mit dem nebenstehenden "Play"-Button können Sie sich eine Vorschau anzeigen lassen.

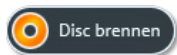
Schritt 5: Mit dem Button "Hintergrundsound" wählen Sie die Hintergrundmusik für Ihr DVD Menü aus. Wenn Sie möchten, können Sie sogar mit der Option Hintergrundvideo ein Video im DVD Menü ablaufen lassen.

Sie sehen, Ihrer Fantasie bei der individuellen Gestaltung Ihres DVD Menüs sind fast keine Grenzen gesetzt. Mit einem gut gestalteten Auswahlmenü werden Ihre Video zu professionellen Filmen!

TIPP! Mit dem **MAGIX Online Medien Katalog** ►► haben Sie Zugriff auf tonnenweise Fotos, Videos und Musik. Suchen Sie noch eine passende Szene oder die perfekte musikalische Untermalung für Ihren Film? Im MAGIX Online Medien Katalog werden Sie direkt aus Ihrem Programm heraus fündig. Stöbern Sie in den thematisch sortierten Kategorien oder lassen Sie sich die Ergebnisse direkt über die Eingabe eines Suchbegriffs anzeigen. Nach dem Download ziehen Sie die Objekte wie gewohnt per Drag & Drop aus dem Mediapool in Ihr Arrangement. Den MAGIX Online Medien Katalog finden Sie im **Menü "Services"**.

CD / DVD brennen

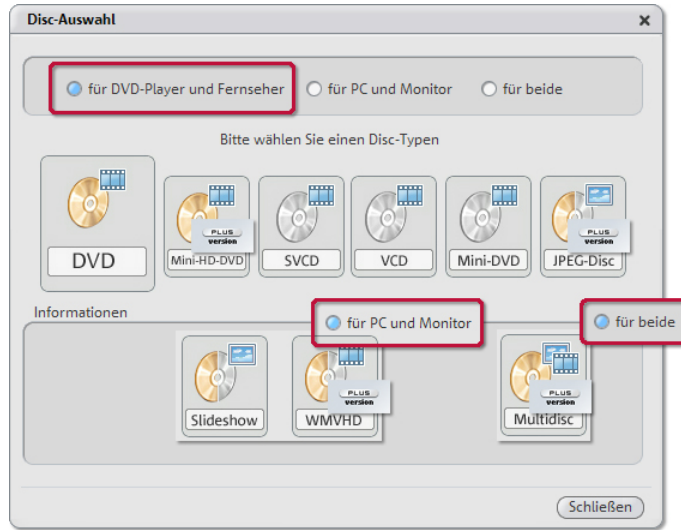
Nachdem Sie Ihr persönliches interaktives DVD-Menü erstellt haben, möchten Sie nun Ihr Video komfortabel am Fernseher genießen. Das geht auf CD-ROM, Video-CD, Super-Video-CD, DVD oder miniDVD - vollautomatisch mit optimaler Kompressionsrate!



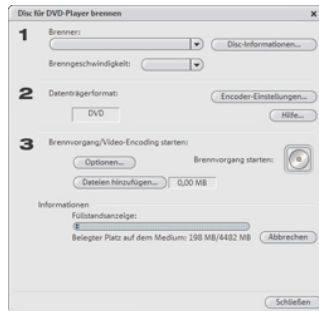
Wählen Sie Dazu den Button "Disc brennen". Er öffnet den Brenndialog für Videoformate.

Hier bestimmen Sie Ihren Brenner, das Datenträgerformat und die Encoder-Einstellungen. Bei Video-CDs wird MPEG 1, bei miniDVDs, Super Video-CDs und DVDs MPEG 2 verwendet.

Wählen Sie als erstes den Verwendungszweck und dann den spezifischen Discstyp:



Brennen in 3 Schritten:



Schritt 1: Brenner und Brenngeschwindigkeit einstellen.

Wenn Sie mehrere Brenner installiert haben, können Sie über das entsprechende Auswahlmü ein Gerät auswählen.

Schritt 2: Datenträgerformat aussuchen. Sie können zwischen DVDs, miniDVD, Video CDs und Super Video CDs auswählen. Über den Button "Encoder-Einstellungen" können Sie die Bitrate sowie die Encoding-Qualität (in Abhängigkeit von Geschwindigkeit und Speicherbedarf) gegebenenfalls ändern. Die voreingestellten Werte entsprechen den Konventionen des jeweiligen Datenträgerformats.

TIPP! Über den "Erweitert"-Button in den "Encoder-Einstellungen" erreichen Sie den Dialog "Erweiterte Einstellungen". Hier lassen sich alle Feineinstellungen des Encoders vornehmen. Ausführliche Erläuterungen dazu finden Sie in der Hilfe (F1-Taste)!

Schritt 3: Brennvorgang/Video Encoding starten. Wenn Sie sich über die die ausgewählte Brenngeschwindigkeit bzw. den benötigten Speicherbedarf auf der Disc nicht im Klaren sind, können Sie vor dem eigentlichen Brennen einen Testdurchlauf simulieren. Dazu klicken Sie auf den Button "mit vorheriger Simulation". Der "Start"-Button startet die Simulation bzw. den Brennvorgang.

Bei jedem Brennen und jeder Simulation für VCDs, S-VCDs und DVDs wird das Discprojekt zunächst encodiert (bei VCDs mit MPEG 1, bei S-VCD, DVD mit MPEG 2). Sie haben die Möglichkeit, ein Speicherverzeichnis für die MPEG-Datei auf der Festplatte auszuwählen. Beachten Sie bitte, dass die MPEG-Datei nach dem Brennen nicht von der Festplatte gelöscht wird.

Je nach Länge des Discprojekts kann der Codierungs- und Brennvorgang sehr lange dauern! Bei langen Kinofilmen können das schon mal 8 Stunden sein. Die Dauer ist aber auch abhängig von Ihrem PC, insbesondere von der Prozessorleistung. Die benötigte Zeit können Sie im Dialog ablesen.

Viel Erfolg bei den weiteren Bearbeitungen Ihrer Videos mit MAGIX video deluxe wünscht das MAGIX Team.